



In unserer Welt, der Welt des Sozialismus, wird im Einklang mit den objektiven Gesetzen der historischen Entwicklung bewiesen, daß die Völker ohne Kapitalismus imstande sind, ihr Dasein zum eigenen Wohle zu gestalten...

Erich Honecker auf dem X. Parteitag der SED.

Mit mehr Mut müssen wir kühne Ziele ins Auge fassen

Aus dem Diskussionsbeitrag von Marion Landsberger auf dem XI. Parlament der FDJ



Einen symbolischen Reisescheck für das VII. Pioniertreffen 1982 erhielt Genosse Egon Krenz während der Manifestation der Pioniere auf dem XI. Parlament.

Wir wollen der Arbeiterjugend in nichts nachstehen

FDJ-Studenten der Sektion Wiwi antworten auf die Initiative der Berliner Tiefbauer

Die vom Baubrigadier Peter Kaiser auf der Manifestation der FDJ...

teipunkt der politisch-ideologischen Arbeit zu stellen.

b) das Studium der Dokumente so anzulegen, daß es für jeden interessant, herausfordernd und verbindlich wird.

c) in Mitgleiterversammlungen und im FDJ-Studienjahr tiefer in den Ideengehalt der Parteitagdokumente einzudringen und daraus richtige Schlussfolgerungen für das Studium und unser Leben abzuleiten.

II. Jeden Tag höchste Studienergebnisse:

a) strengste Einhaltung der sozialistischen Studienzdisziplin.

b) Durchführung eines echten schöpferischen produktiven Selbststudiums.

c) Absolvierung der Lehrveranstaltungen in einer solchen Qualität, daß jeder FDJler unserer Seminargruppe mit dem bestmöglichen Prädikat unsere Universität verläßt und im gesellschaftlichen Leben unseres Staates seinen 'Maan' steht...

Unser realer Sozialismus, unser Bedürfnis, immer besser zu erkennen, was die Welt im Innersten zusammenhält, ist stets aufs neue eine Herausforderung an Qualität und Ausstrahlungskraft gerade des marxistisch-leninistischen Grundlagensstudiums...

Unsere politisch-ideologische Arbeit war immer dann am erfolgreichsten, hob Marion an anderer Stelle hervor, wenn wir die Diskussion 'hautnah' - also für jeden verbindlich und konkret gestalteten...

der an einem Tag gelesenen Bücher oder beschriebenen Seiten, Mitgliederversammlungen aber, die niemandem etwas geben, sind doppelt gefährlich: sie gewöhnen manchen gar zu schnell an geruhames Sitzen.



und - was noch schlimmer ist - sie fördern eine Denkleise, die sich an dem mehr als 200 Jahre alten Lichtenbergschen Aphorismus orientiert, der da besagt: 'Nichts kann mehr zu einer Seelenruhe beitragen, als wenn man gar keine Meinung hat...'

FDJ-Gruppe, in der Grundorganisation und im Zusammenwirken zwischen Studenten und Lehrkräften. So haben z. B. viele ausgezeichnete Hochschullehrer meine bisherige Entwicklung geprägt...

Ihre Befriedigung äußerte sie darüber, daß auf unserem Parlament die Frage nach dem partiellen Klima in den FDJ-Gruppen der Studenten in engstem Zusammenhang mit dem Wettbewerb um den Titel 'Sozialistisches Studentenkollektiv' aufgeworfen wurde...



Unter der Losung: 'Jeder jeden Tag mit besten Studienergebnissen' setzen wir an die Lösung nachfolgender Aufgaben:

Wir verpflichten uns: die Dokumente des X. in den Mit-

Kommt der Leistungsanstieg von allein?

Ohne entsprechendes Klima im Kollektiv nützt oft die beste Vorlesung nichts

Es wird sicherlich ein wenig Erstaunen hervorrufen, wenn ich diese Frage stelle, denn jedem dürfte klar sein, daß es für eine Wirkung immer eine Ursache gibt, bzw. von Nichts kommt nichts...

genekt wurden, das bringt natürlich immer Probleme mit sich. Diese sind der Sektionsleitung und unserer GO-Leitung bestens bekannt...

Wenn auch der Beitrag der Hochschullehrer beim Kampf um die bessere Motivierung der Studenten zum Studium an dieser Stelle nicht die Hauptrolle spielen soll, kann ich diesen Punkt dennoch nicht ganz weglassen...

logische Bedeutung des jeweiligen Fachs in der derzeitigen Systemauseinandersetzung zwischen Kapitalismus und Sozialismus einzusehen, wird immer mehr in die Praxis umgesetzt.

Aber, was nützen uns die besten Vorlesungen, wenn das Klima in unserem engsten Arbeitskollektiv, der Seminargruppe, schlecht ist? Mäher Seminargruppe ist es im ersten Studienjahr ergangen...



ein Kampfprogramm beschlossen, für dessen Realisierung alle FDJler gewonnen werden mußten. Wir gingen dabei von dem Grundsatz aus, daß nicht jeder eine, sondern jeder seine Aufgabe im Kampfprogramm bekam...

und Schwächen. Daß dies sehr viel Zeit in Anspruch nahm, dürfte klar sein, aber auch eine Art von Aufwand lohnt sich immer...

Bernd Windisch, Sektion Wiwi SG WR 78-05

mb-Report

Wohin geht Nikaragua?

Mit Priestern in der Regierung von Sozialismus? Inwieweit kann von einer Spezifik der gesellschaftlichen Entwicklung in Mittelamerika sprechen?

dierde Antworten, die so vollständig bisher nirgends nachzulesen sind. Er kannte genau, worüber er sprach, denn während eines zweimonatigen Aufenthaltes in Nikaragua...

"Wendt gegen Wendt" - gelungenes Wagnis des Poetischen Theaters

Diese zwei Theaterabende in der 'Moritzbastei' waren wert, hier besprochen zu werden. Zu Gast war das Poetische Theater 'Louis Pürnborg' mit seinem Programm 'Wendt gegen Wendt'...

treffenden Sinnsprüche und derben Gesänge vor allem. Erstaunliches wurde da vermeldet. So die seit Menschenjedenken umgrübelte Lösung des Rätsels Weib, Weiber nämlich, war zu erfahren...

Der zweite Abende begann mit Aphorismen und Liedern. Gleichsam als Feuerwerk oder besser: Schnellfeuer, denn bissig-ironisch waren die

weigern. Eine Gleisbaubrigade rings um die Singstimme ihrer Frühstücksmaßell. Ursache für die verstiegene Sangeslust eben jener Toefrau ist ein neues Brigademitglied, ein Intellektueller...

Meine Bedenken gelten nun der Wendtschen Vorlage und deren Inszenierung gleichermaßen. Fraglos ist das vorgeführte Panoptikum vom verblindeten Kleinbauern Vallin mit der elastischen Weltanschauung...

Ähnlich ungestümes Lob muß ich der zweiten Abteilung des Abends, 'Die Toefrau', überschrieben, ver-



Im Juni in die Moritzbastei

- 13. Juni, 19 Uhr, Tanz, 'Zakk-Set', Merseburg, 3 Mark
14. Juni, 18 bis 22 Uhr, Konzertprogramm mit verschiedenen Solisten und Gruppen, 2 Mark
15. Juni, 19 Uhr, Leipziger Verlage, Eberhard Wesemann stellt die Verlagsgruppe 'Kiepenheuer - Insel - Dietrich' vor
15. Juni, 21 Uhr, Studiobühne KMU, 'Ein Posten ist vacant -



Immer wieder Anziehungspunkt: Buchbastei in der mb. Foto: GZ

eine kabarettistische Begegnung mit H. Heine, Michael, Hammett, Werner Volkmar, 2,50 Mark

16. Juni, 29 Uhr, Liedbühne song, 'Zwischen Smejehl und Trern' jiddische Lieder vorgelesen von Lin Jaldati, Jaida Rebling, Prof. E. Rebling (Klavier), 4 Mark

17. Juni, 19 Uhr, Pappertapop, 2 Mark

18. Juni, 19.30 Uhr, 'Abrichtung - heute eine Fiktion?' Forum mit Dr. Raaz, 15

20. Juni, 19 Uhr, Tanz mit 'Reggae play, Magdeburg, 2 Mark

22. Juni, 19 bis 21 Uhr, Konzert a cappella (Univertitätschor, Universitätskammerchor und Pauliner), 2,50 Mark

23. Juni, 20 Uhr, Buchpremiere 0081, Angela Stachova im Gespräch mit Dr. W. Hartinger

23. Juni, 20 Uhr, Studentische (Tory) Journ., 'Tharantel', Studentenkabarett der TH Merseburg, 2 Mark

24. Juni, 19 Uhr, Pappertapop, 2 Mark

25. Juni, 19.30 Uhr, 4. Univeritätsstammtisch, Bewußtseinsbildung oder Manipulation - Journalismus hüben und drüben

25. Juni, 19.30 Uhr, Momentaufnahmen, DDR-Dokumentarist Jürgen Böttcher, 'Maria' (1976), 'Wascherinnen' (1972)

26. Juni, 18 Uhr, Jazz in der Bastei Fred van Hove - Quartett, (DDR/Beigien/Großbrit.), 6 Mark

28. Juni, 30 Uhr, 'Disleabend' mit 'BLAMU', Weimar, 3 Mark

27. Juni, 18 Uhr, Jazz in der Bastei, 'Solo performance' mit Albert Mangelsdorff (BRD) Andrea Costanzo (Italien) Ernst Ludwig Petrowsky (DDR), 6 Mark

29. Juni, 19.30 Uhr, 'Der düstige Pegasus' (stud. Lesebühne)

29. Juni, 19.30 Uhr, 'Riesen an Denkkraft, Leidenschaft und Charakter' 3. Vorlesung Ina Sina, es liest Frau Dr. Brentjes, Karl-Sudhoff-Institut

30. Juni, 20 Uhr, Liedbühne blues, Engering-blues-band, Berlin, 4 Mark

30. Juni, 20 Uhr, mit der Bastei, Theater 'Guten Morgen, Du Schöne', Göhliser Schloßchen, 3 Mark

11., 13., 16., 18., 23., 25 und 30. Juni, Bierabende